

apo Medical Opportunities Institutionell

Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.10.2022 bis 30.09.2023



Inhalt

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	10
Vermögensaufstellung	11
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	23
Entwicklungsrechnung	24
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	25
Verwendungsrechnung	26
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	27
Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen	31
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	41
Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich	44
Firmenspiegel	45

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds
apo Medical Opportunities Institutionell für das Geschäfts-
jahr vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 vor.

Tätigkeitsbericht

4

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft an die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf und die Medical Strategy GmbH, Gräfelfing ausgelagert.

Anlageziel des apo Medical Opportunities Institutionell ("Fonds") ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen langfristigen Wertzuwachs in der Fondswährung zu erwirtschaften. Dabei werden ESG-Faktoren verbindlich berücksichtigt. Als Vergleichsindex (Benchmark) dient der MSCI World Health Care hedged to EUR Index. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/ oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung. Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds mindestens 51 % seines Wertes in Aktien solcher Emittenten, bei denen sich die im letzten Geschäftsbericht ausgewiesenen Umsatzerlöse oder Gewinne überwiegend aus dem Bereich des Gesundheitssektors ergeben bzw. die Aufwendungen überwiegend für diesen Geschäftsbereich getätigt werden. Die Unternehmen sind unter anderem in folgenden Sektoren tätig: Pharma, Biotechnologie, Medizintechnik, Generika, Betreuung und Pflege, sowie Logistik und Vertrieb. Zudem darf der Fonds in Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und sonstige Anlageinstrumente investieren sowie in geringem Umfang auch andere Investmentvermögen erwerben. Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien	47.820.726,43	95,79 %
Derivate	-455.776,16	-0,91 %
Forderungen	760.744,77	1,52 %
Bankguthaben	1.328.949,23	2,66 %
Zielfondsanteile	634.659,90	1,27 %
Verbindlichkeiten	-165.950,57	-0,33 %
Summe	49.923.353,60	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
Eli Lilly	3,65 %
UCB	3,50 %
Vertex Pharma.	3,47 %
Sanofi	3,06 %
Astrazeneca	2,94 %

Das Geschäftsjahr war weiterhin bestimmt von der gesamtwirtschaftlichen Lage und dem Zinsumfeld. Während die USA, basierend auf stabilen Wirtschaftsdaten, relativ viel Spielraum hatten, um mittels Zinserhöhungen die Inflation zu bekämpfen, war dies für die EZB deutlich schwieriger. Generell sollte man vermuten, dass es für Aktien in einem steigenden Zinsumfeld schwieriger ist, da die Refinanzierungskosten sich erhöhen und auch die relative Bewertung im Vergleich zu Renten unattraktiver wird. Umso erstaunlicher war die Robustheit, die der Markt in diesem Umfeld gezeigt hat. Getrieben war dies insbesondere von Technologiewerten, die vom Hype um künstliche Intelligenz profitierten, Banken, die von den steigenden Zinsen profitierten und Energieanbietern, welche die Profiteure der geopolitischen Unwägbarkeiten waren.

Obwohl es auch im Gesundheitssektor einen Hype um die GLP-1 Rezeptor Agonisten und deren Wirkung bei übergewichtigen Menschen gab, entwickelte sich der Sektor in der Breite deutlich schwächer. Die Nachwehen der Covid-Pandemie waren in verschiedensten Ausprägungen zu beobachten. Zum einen gab es einen hohen Basiseffekt, z.B. bei Laboren und deren Ausrüster, da in Pandemiezeiten deutlich mehr Volumen zu verzeichnen war. Zum anderen blieb z.B. bei Medizintechnikern der Aufholeffekt hinter den Erwartungen zurück, da zwar weiterhin ein Nachfragestau vorhanden ist, dieser von Krankenhäusern aufgrund gestiegener Kosten und Personalmangel gar nicht in der Geschwindigkeit abgebaut werden kann.

Weiterhin unterstützte die Flucht in Sicherheit die großkapitalisierten Indexschergewichte relativ zu den kleinen und mittelgroßen Unternehmen. Der MSCI World Small Health Care Index verlor deutlich, da steigende Zinsen auch zu einer Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen führen.

Die über viele Jahre bewährte Investmentstrategie wurde vom Fondsmanagement unverändert fortgesetzt. Unsere Investmentphilosophie basiert darauf, dass Innovation und Wachstum von kleinen und mittelgroßen Unternehmen generiert werden. Daher allokierten wir einen Großteil unserer Mittel in diese Unternehmen. Ungefähr 65% des Portfolios bestehen weiterhin aus Pharma und Biotech Werten. Die anderen 35% werden aus ausgewählten Unternehmen aus innovativen Marktsegmenten der Medizintechnik, der Laborausrüster, der Versorger und der Gesundheitsinformationstechnologie selektiert. Im Ergebnis entwickelte sich der Fonds im Geschäftsjahr unter dem Strich, bedingt durch die Schwäche der kleinen und mittelgroßen Unternehmen, schlechter als der von großen Unternehmen dominierte MSCI World Health Care Index.

Pharma / Biotechnologie:

Im Verlauf des Berichtszeitraums wurde eine strategische Neuausrichtung des Teilportfolios vorgenommen, die zu einer Reduzierung der Anzahl der Portfoliotitel führte. Diese Maßnahme wurde ergriffen, um die Performancebeiträge einzelner Positionen zu maximieren und gleichzeitig eine robuste Risikosteuerung aufrechtzuerhalten. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Verschiebung des Portfolios zugunsten von Unternehmen, die sich auf die Erforschung und Entwicklung von Therapien für seltene Krankheiten spezialisiert haben, während Positionen im Bereich der Onkologie reduziert wurden.

Die Entscheidung, vermehrt in den Bereich der seltenen Krankheiten zu investieren, basiert auf der Erkenntnis, dass Geschäftsmodelle im Segment der sogenannten Orphan Diseases im Vergleich zu Krebsmedikamenten weniger oder kaum von Wettbewerb bedroht sind. Im Gegensatz dazu ist die Wettbewerbssituation im Bereich der Krebstherapien mittlerweile teilweise sehr unübersichtlich. Trotz dieser Verschiebung bleibt die Onkologie jedoch ein zentraler Bestandteil unseres Fonds.

Ein bedeutendes Investitionsthema im Gesundheitssektor waren Entwickler von Medikamenten gegen Fettleibigkeit, insbesondere GLP-1-Antagonisten. Daher wurde dieser Bereich im Fonds stärker repräsentiert. Zu den signifikanten Vertretern gehören etablierte Unternehmen wie Eli Lilly sowie aufstrebende Unternehmen wie Structure Therapeutics. Infolgedessen wurden diese Positionen entweder neu in das Portfolio aufgenommen oder bestehende Positionen erweitert.

In diesem Zusammenhang haben sich unsere Investments in die Zulieferer für diese Medikamentenklasse besonders gut entwickelt. Sowohl Gerresheimer als Produzent der Spritzen, als auch Catalent als Auftragsproduzent für die Medikamente trugen positiv zum Fondsergebnis bei. Letztere haben wir nach dem starken Kursanstieg auch wieder veräußert.

Ein verwandtes Gebiet unter den Stoffwechselerkrankungen ist NASH (Non-Alcoholic Steatohepatitis), eine krankhafte fibrotische Veränderung der Leber, die durch ungünstige Ernährung oder genetische Ursachen verursacht wird und zu einer fortschreitenden Verschlechterung der Leberfunktion führen kann. Verschiedene Biotech-Unternehmen haben Programme zur Entwicklung von NASH-Therapien und verwandter Erkrankungen, die in unser Portfolio aufgenommen wurden, darunter 89Bio und Cymabay.

Der wichtigste Neuzugang in unserem Portfolio ist Vertex Pharmaceuticals. Das Unternehmen ist führend in der Mukoviszidose-Forschung und zeichnet sich durch ein starkes Wachstumsprofil und innovative Pipelineprogramme aus.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum eine Reihe von Übernahmen im Portfolio verzeichnet, darunter:

- Der Kauf des Onkologiespezialisten Seagen durch Pfizer mit einer Prämie von 39%.
- Die Übernahme von CTI BioPharma, einem Unternehmen für Therapien gegen Blutkrebs, durch Swedish Orphan Biovitrum mit einer Prämie von 89%.
- Die Übernahme von Albireo Pharma, einem Unternehmen, das neue Medikamente gegen progressive familiäre intrahepatische Cholestase entwickelt, durch Ipsen mit einer Prämie von 104%.
- Weitere Akquisitionen, darunter Chinook (seltene Nierenkrankheiten), Iveric Bio (retinale Erkrankungen), Myovant Sciences (männer- und frauenspezifische Krebskrankheiten), Paratek Pharmaceuticals (Antibiotika) und Provention Bio (Typ 1-Diabetes).

Einige dieser Übernahmen sind mit einem CVR (contingent value right) verbunden, was bedeutet, dass in der Zukunft zusätzliche Mittel in den Fonds fließen könnten, wenn bestimmte Meilensteine erreicht werden. Dies unterstreicht unsere Strategie, Chancen zu nutzen und den Wert des Portfolios langfristig zu steigern.

Medizintechnik:

Die Medizintechnik hat im gesamten Gesundheitsuniversum die höchste Korrelation mit der Gesamtwirtschaft, da es zum einen Produkte gibt, die nicht von Versicherungen erstattet werden. Zum anderen gibt es immer noch eine Reihe von Anwendungen, die einfach verschoben wurden, weil die Krankenhäuser noch unter den Folgen der Covid Pandemie litten und schlicht nicht ausreichend Personal zur Durchführung von Operationen vorhanden ist.

Zur Mitte des Geschäftsjahres kristallisierte sich heraus, dass die Nachfrage doch nicht so stark sein würde, wie ursprünglich angenommen. Medizintechnikaktien entwickelten sich in der Folge unterdurchschnittlich. Für die Hersteller von Produkten rund um die Diabetesbehandlung kamen die berichteten Studienergebnisse rund um die GLP-1 Antagonisten zur Behandlung von Adipositas hinzu. Die sich daraus ergebende Hypothese geht von weniger Adipositas-Patienten, die zu Diabetikern werden aus und folglich einem deutlich kleineren Markt für Typ 2 Diabetespatienten und dementsprechend weniger verkauften Insulinpumpen und Blutglukosemessgeräten. Während der Fonds Verluste beim Pumpenhersteller Tandem Diabetes Care hinnehmen mussten, haben wir unsere Beteiligung an Dexcom, einem Hersteller von Blutzuckermessgeräten, unter Gewinnmitnahmen veräußert. Wir haben zum Ende des Geschäftsjahres auf deutlich ermäßigtem Niveau unser Dexcom Investment erneuert.

Transmedics, die Transportboxen für zur Transplantation vorgesehene Organe produzieren, trugen erneut überproportional positiv zum Ergebnis des Fonds bei. Wir haben uns jedoch im Laufe des Geschäftsjahres von dieser Beteiligung getrennt, da die Erwartungen an die Umsätze mittlerweile sehr anspruchsvoll waren.

Dienstleister:

Der Dienstleistungssektor ist sehr heterogen und es lassen sich nur schwer Makrothemen herausfiltern, die alle Dienstleister in gleichem Masse betreffen.

Weniger bzw. verschobene operative Eingriffe, welche schlecht für Krankenhäuser und Medizintechnik sind, sind hingegen sehr positiv für Gesundheitsversicherer, da Prämieinnahmen geringe Aufwendungen gegenüberstehen. Da, wie schon beschrieben, von einem stärkeren Anstieg der medizinischen Eingriffe ausgegangen wurde, verloren Ge-

sundheitsversicherer zunächst, erholten sich im Laufe des Geschäftsjahres aber wieder.

Bei Anbietern von Gesundheitsdienstleistungen bzw. Krankenhäusern haben wir grundsätzlich eine zurückhaltende Einstellung. Die angespannte Personalsituation und die erhöhten Lohnkosten belasteten zwischenzeitlich nicht mehr ganz so stark. Die Erholung, die insbesondere US Krankenhausketten hierdurch erfuhren, übertrug sich auch auf Fresenius. Der Sparzwang der Krankenhäuser belastete Premier Inc, welche als externe Dienstleister verschiedene Krankenhausketten zu ihren Kunden zählen.

Der Gesundheitstechnologiesektor zeigte für den Fonds im Geschäftsjahr erneut ein gemischtes Bild. Insgesamt ist die Situation für Unternehmen aus diesem Subsegment als Folge der Covid-Pandemie weiterhin schwierig. Die Wachstumszahlen nach dem Plateau 2021 normalisieren sich und die Geschäftsmodelle werden reifer. Trotzdem war das Umfeld für Wachstumsaktien kein gutes. Einzig Tabula Rasa trug wegen Übernahmen positiv bei. Andere Unternehmen, wie Evolent Health und Privia, sind auf einem sehr guten operativen Weg, der Kapitalmarkt bewertet das jedoch im heutigen Zinsumfeld anders, als noch vor zwei Jahren.

ESG Prozess:

Der Investmentprozess beinhaltet einen zweistufigen ESG-Prozess. Im ersten Schritt schließen wir zunächst alle Emittenten aus, die Exposure zu Kontroversen Waffen haben. Weiterhin werden alle die Emittenten ausgeschlossen, die gegen die folgenden Ausschlusskriterien verstoßen:

- Waffen & Rüstung (nicht nur kontroverse Waffen) >5% Umsatz
- Nukleare Energie (Anlagen und Komponenten, Atomstrom, Uran) > 5% Umsatz
- fossile Energie (Gewinnung Öl/Gas/Kohle, Strom aus Öl/Kohle, Raffinierung Öl/Kohle 5% Umsatz
- Alkohol >5% Umsatz
- Tabakproduktion >5% Umsatz
- Gentechnisch veränderte Pflanzen und Samen >5% Umsatz

Darüber hinaus ahnen wir schwere Verstöße gegen den UN Global Compact durch Ausschluss des jeweiligen Emittenten. Daraus ergibt sich das investierbare Universum, das die Grundlage für den Investmentprozess bildet.

Um die ESG Risiken zu messen und zu begrenzen, sollte auf Gesamtportfolio-Ebene das Sustainalytics ESG Risiko Profil im niedrigen bis mittleren Bereich liegen. Die ESG-Risikobewertungen von Sustainalytics basieren auf einer transparenten Methodik und bieten einen kohärenten und konsistenten Ansatz für die Bewertung finanziell wesentlicher Umwelt-, Sozial- und Governance-Daten (ESG) sowie von Problemen, die sich auf die langfristige Wertentwicklung eines Wertpapiers als auch eines Portfolios auswirken. Die ESG Risk Scores reflektieren also drei Größen: Die idiosynkratischen Risiken, die also auf der Unternehmensebene verortet (und kontrollierbar) sind, die unkontrollierbaren Risiken, denen Unternehmen aufgrund ihrer Branchenzugehörigkeit ausgesetzt sind und die kontrollierbaren Branchen Risiken.

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 2,64 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 7,20 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 15,89 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 11,52 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -5.380.503,00 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 9.488.158,98 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 14.868.661,98 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Das wesentliche Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden*. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrundeliegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-

Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.

- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Ausblick

Nicht nur die Geopolitik mit der weiteren Entwicklung des Ukraine-Russland Konfliktes, auch das makroökonomische Umfeld wird auch im kommenden Geschäftsjahr die Kapitalmärkte maßgeblich beeinflussen. Vor allem die Geldpolitik der Notenbanken, die auf stark steigende Inflationsraten die Zinsen historisch schnell angehoben haben, wird im Mittelpunkt stehen. Inwiefern die Balance zwischen weiteren Zinsanhebungen und dem Abwürgen der Wirtschaft aussehen wird, ist unklar und von verschiedenen Entwicklungen abhängig. Das stabile Wachstum des Gesundheitssektors im Vergleich zu anderen Industrien wird vor diesem Hintergrund noch weiter akzentuiert, da die Nachfrage nach Prävention, Therapie und Gesundheitsdienstleistungen verhältnismässig unelastisch und stabil ist.

Wir bleiben unserer Investmentphilosophie treu, auch wenn dies im gegenwärtigen Umfeld eines längeren Atems bedarf. Unser Ziel ist es, fortschrittliche Therapie-Ansätze und Technologien, die das Potential für einen neuen Behandlungs-Standard haben, frühzeitig zu identifizieren. Das gelingt vorzugsweise im Segment der klein- bis mittelkapitalisierten Unternehmen (so genannte „Smidcaps“). Daher wird dieses Segment strategisch weiterhin einen sehr bedeutenden Anteil am Gesamtportfolio ausmachen und durch die Beimischung von großen, stabilen Unternehmen abgerundet.

Insbesondere der Biotech-Sektor bleibt das Zentrum für medizinische Innovation. Die weltweite Nachfrage nach fortschrittlichen medizinischen Lösungen ist nach wie vor hoch, und Unternehmen, die innovative Produkte entwickeln können, werden auch in diesem schwierigen Umfeld voraussichtlich erfolgreich sein. Die Nachfrage nach medizinischen Behandlungen ist typischerweise konjunkturunabhängig. Darüber hinaus sind die Bewertungsniveaus im Biopharmasektor – aus unserer Sicht – derzeit niedrig, so dass sich Investmentopportunitäten ergeben können. Außerdem ist nach unserer Einschätzung mit einer steigenden M&A-Aktivität im Healthcare-Sektor zu rechnen, insbesondere aufgrund von Patentabläufen bei großen Pharmaunternehmen, die auf Innovationen angewiesen sind, um Umsatzrückgänge auszugleichen. Digitalisierung ist gekommen um zu bleiben und die aktuelle Schwäche dieser Unterneh-

men an den Kapitalmärkten steht im deutlichen Gegensatz zu den operativen Ergebnissen der meisten dieser Unternehmen. Der Ausblick für die Medizintechnikunternehmen bleibt abhängiger von der konjunkturellen Gesamtentwicklung. Wir hören von den Vorständen unser Portfoliounternehmen, dass in Bezug auf unterbrochene Lieferketten das Schlimmste hinter uns zu liegen scheint. Allerdings haben sich auch die Transportkosten deutlich erhöht und die Margen werden belastet.

Unter dem Strich sehen wir uns mit unserer Investmentphilosophie und -strategie sehr gut positioniert, um weiterhin erfolgreich investieren zu können.

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z.B. Russland-Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Lieferkettenstörungen) und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Grundzüge der Stimmrechtsausübung

HSBC INKA übt die Stimmrechte hinsichtlich der in ihren Investmentvermögen enthaltenen deutschen, europäischen und sonstigen internationalen Aktiengesellschaften entsprechend ihren Grundzügen der Stimmrechtsausübung aus.

Grundlage der Entscheidungen sind die Analysen von IVOX Glass Lewis, einem auf die Auswertung von Hauptversammlungsunterlagen spezialisierten Unternehmen. Für deutsche Hauptversammlungen erfolgen die Abstimmungen grundsätzlich gemäß den aktuellen Analyseleitlinien für Hauptversammlungen des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI), für ausländische Hauptversammlungen gemäß den länderspezifischen Guidelines

von IVOX Glass Lewis. Die Guidelines berücksichtigen jeweils die länderspezifische Regulierung sowie einschlägige Corporate Governance Vorgaben.

HSBC INKA legt grundsätzlich für alle Investmentvermögen den gleichen Maßstab im Hinblick auf die Unternehmensführung der Portfoliounternehmen an. Daher erfolgt die Abstimmung auf Hauptversammlungen grundsätzlich für alle Investmentvermögen einheitlich, sofern HSBC INKA keine besonderen Interessen von Anteilhabern bekannt sind, die eine unterschiedliche Ausübung erforderlich machen.

Umgang mit Interessenkonflikten

HSBC INKA ist u.a. nach den Vorschriften des KAGB verpflichtet, im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen sowie der Anleger dieser Investmentvermögen zu handeln. HSBC INKA sowie der HSBC-Konzern haben umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen, um potenzielle Interessenkonflikte bei ihrer Dienstleistungserbringung und den damit in Verbindung stehenden Aufgaben zu identifizieren, die sich nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen oder der Anleger auswirken könnten, und um diese zu vermeiden. Die jeweiligen Verfahren hierzu sind in den entsprechenden Vorgaben zum Umgang mit Interessenkonflikten beschrieben. Soweit im Einzelfall Interessenkonflikte nicht vermieden werden können, werden entsprechend der Vorgaben alle angemessenen Maßnahmen zur Ermittlung, Vorbeugung, Beilegung, Beobachtung und gegebenenfalls Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, um zu verhindern, dass sich etwaige Interessenkonflikte nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen und ihrer Anleger auswirken können. Darüber hinaus verfügen die von HSBC INKA beauftragten Fondsmanager bzw. Anlageberater über eigene Prozesse zum Umgang mit Interessenkonflikten gemäß den für sie geltenden gesetzlichen Regelungen.

Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Das gemäß Artikel 11 der Offenlegungs-Verordnung erforderliche Informationsdokument „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ ist am Ende des Jahresberichts als Bestandteil des Anhangs beigefügt.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	50.089.304,17	100,33
1. Aktien	47.820.726,43	95,79
Gesundheitswesen	45.289.994,75	90,72
Konsumgüter	804.537,43	1,61
Technologie	766.277,11	1,53
Rohstoffe	499.990,24	1,00
Industriewerte	387.785,22	0,78
Verbraucher-Dienstleistungen	72.141,68	0,14
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	-455.776,16	-0,91
Derivate auf einzelne Wertpapiere	33.328,74	0,07
Devisen-Derivate	-489.104,90	-0,98
4. Forderungen	760.744,77	1,52
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	1.328.949,23	2,66
7. Sonstige Vermögensgegenstände	634.659,90	1,27
Zielfondsanteile	634.659,90	1,27
Aktienfonds	634.659,90	1,27
II. Verbindlichkeiten	-165.950,57	-0,33
Sonstige Verbindlichkeiten	-165.950,57	-0,33
III. Fondsvermögen	49.923.353,60	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo Medical Opportunities Institutionell

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

11

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere							47.057.269,90	94,26
Aktien								
Euro							6.294.785,20	12,61
B.R.A.I.N.Biotechn. Nam.	DE0005203947	STK	26.366	-	22.200	EUR 4,240	111.791,84	0,22
Carl-Zeiss Med.	DE0005313704	STK	4.060	1.860	1.700	EUR 82,820	336.249,20	0,67
Eur.Hc.Acq.+Gr. Nam. 'A'	NL0015000K10	STK	44.800	10.000	15.200	EUR 9,750	436.800,00	0,87
EuroAPI	FR0014008VX5	STK	15.500	15.500	-	EUR 11,930	184.915,00	0,37
Fresenius	DE0005785604	STK	12.800	2.000	9.200	EUR 29,460	377.088,00	0,76
Gerresheimer	DE000A0LD6E6	STK	3.400	900	6.800	EUR 99,450	338.130,00	0,68
Guerbet	FR0000032526	STK	6.376	2.476	-	EUR 16,840	107.371,84	0,22
Nyxoah Nam.	BE0974358906	STK	23.000	-	-	EUR 6,940	159.620,00	0,32
Pharming Gr.	NL0010391025	STK	134.488	134.488	-	EUR 1,215	163.402,92	0,33
Qiagen Nam.	NL0012169213	STK	8.700	1.400	3.500	EUR 38,270	332.949,00	0,67
Sanofi	FR0000120578	STK	15.070	3.050	-	EUR 101,480	1.529.303,60	3,06
SYNLAB	DE000A2TSL71	STK	17.400	25.000	47.600	EUR 10,090	175.566,00	0,35
UCB	BE0003739530	STK	22.530	14.650	-	EUR 77,540	1.746.976,20	3,50
Valneva	FR0004056851	STK	53.200	6.400	3.800	EUR 5,538	294.621,60	0,59
US-Dollar							34.242.953,82	68,59
4D Molecular Therap.	US35104E1001	STK	6.000	6.000	-	USD 12,730	72.141,68	0,14
89bio	US2825591033	STK	22.600	22.600	-	USD 15,440	329.581,11	0,66
Abbott Lab.	US0028241000	STK	8.260	-	330	USD 96,850	755.590,08	1,51
Alnylam Pharma.	US02043Q1076	STK	1.780	660	780	USD 177,100	297.745,45	0,60
Amer.Well 'A'	US03044L1052	STK	86.100	32.000	27.200	USD 1,170	95.147,11	0,19
Amicus Therap.	US03152W1099	STK	9.470	-	1.600	USD 12,160	108.765,24	0,22
ANI Pharma.	US00182C1036	STK	9.965	9.965	-	USD 58,060	546.463,19	1,09
Apellis Pharma.	US03753U1060	STK	8.050	6.300	250	USD 38,040	289.229,75	0,58
Arcutis Biotherap.	US03969K1088	STK	6.200	6.200	-	USD 5,310	31.095,16	0,06
Ardelyx	US0396971071	STK	15.000	15.000	-	USD 4,080	57.804,01	0,12
argenx (Spons.ADRs)	US04016X1019	STK	1.360	1.800	440	USD 491,630	631.515,28	1,26
Ascendis Pharma Nam. (Sp.ADRs)	US04351P1012	STK	16.105	13.360	-	USD 93,640	1.424.389,33	2,85
Atara Biotherap.	US0465131078	STK	20.000	20.000	-	USD 1,480	27.957,50	0,06
Axsome Therap.	US05464T1043	STK	2.690	4.360	2.910	USD 69,890	177.571,76	0,36
Becton, Dick.&Co.	US0758871091	STK	2.800	3.500	700	USD 258,530	683.715,70	1,37
BeiGene (Spons.ADRs)	US07725L1026	STK	4.290	4.290	-	USD 179,870	728.823,90	1,46
Bicycle Therap. (Spons.ADRs)	US0887861088	STK	4.600	4.600	-	USD 20,090	87.285,95	0,17
BioNTech Nam. (Spons.ADRs)	US09075V1026	STK	3.450	3.930	480	USD 108,640	354.009,92	0,71
Bio-Rad Lab. 'A'	US0905722072	STK	1.050	400	400	USD 358,450	355.487,60	0,71
Boston Scien.	US1011371077	STK	15.200	15.200	-	USD 52,800	758.025,97	1,52
BridgeBio Pharma	US10806X1028	STK	32.400	32.400	7.094	USD 26,370	806.978,04	1,62
Cardinal Health	US14149Y1082	STK	9.200	10.000	800	USD 86,820	754.421,72	1,51
CareDX	US14167L1035	STK	22.000	11.700	2.800	USD 7,000	145.454,55	0,29
Celldex Therap.	US15117B2025	STK	5.900	5.900	-	USD 27,520	153.358,21	0,31

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Cidara Therap.	US1717571079	STK	158.901	89.000	-	USD 0,942	141.408,76	0,28
Cigna Gr.	US1255231003	STK	3.020	2.020	1.300	USD 286,070	815.991,88	1,63
Cogent Bioscienc.	US19240Q2012	STK	20.737	11.133	1.700	USD 9,750	190.966,47	0,38
Coherus Bioscienc.	US19249H1032	STK	92.834	26.473	6.400	USD 3,740	327.933,09	0,66
Crinetics Pharma.	US22663K1079	STK	12.409	3.900	-	USD 29,740	348.565,44	0,70
CVS Hlth.	US1266501006	STK	12.200	7.000	900	USD 69,820	804.537,43	1,61
CymaBay Therap.	US23257D1037	STK	41.423	17.569	-	USD 14,910	583.345,39	1,17
Cytokinetics	US23282W6057	STK	8.283	2.730	-	USD 29,460	230.476,68	0,46
Cytosorbents	US23283X2062	STK	64.500	-	83.000	USD 1,880	114.531,29	0,23
Day One Biopharma.	US23954D1090	STK	12.400	12.400	-	USD 12,270	143.705,31	0,29
Deciphera Pharma.	US24344T1016	STK	7.700	7.700	-	USD 12,720	92.509,09	0,19
Eli Lilly	US5324571083	STK	3.590	1.930	2.120	USD 537,130	1.821.295,58	3,65
Establ.Labs Hold.	VGG312491084	STK	3.700	2.000	9.300	USD 49,070	171.484,30	0,34
Evolent Hlth. 'A'	US30050B1017	STK	15.700	12.100	3.900	USD 27,230	403.788,43	0,81
Geron (Del.)	US3741631036	STK	38.777	61.000	22.223	USD 2,120	77.645,56	0,16
GH Rese.	IE000GID8V10	STK	9.467	-	-	USD 10,050	89.863,85	0,18
Globus Medical 'A' New	US3795772082	STK	7.575	-	-	USD 49,650	355.229,04	0,71
Hologic	US4364401012	STK	5.660	860	2.200	USD 69,400	371.007,32	0,74
Ideaya Bioscienc.	US45166A1025	STK	4.547	-	6.100	USD 26,980	115.870,66	0,23
ImmunoGen	US45253H1014	STK	50.100	58.100	22.148	USD 15,870	750.967,65	1,50
Insmed	US4576693075	STK	15.917	7.100	5.600	USD 25,250	379.602,60	0,76
Intellia Therap.	US45826J1051	STK	3.380	1.500	-	USD 31,620	100.945,08	0,20
Ionis Pharma.	US4622221004	STK	9.941	11.588	12.850	USD 45,360	425.902,02	0,85
Johnson&J.	US4781601046	STK	1.030	-	7.800	USD 155,750	151.520,66	0,30
Krystal Biotech	US5011471027	STK	7.060	5.310	-	USD 116,000	773.515,94	1,55
Labor.Corp.Amer.Hold.	US50540R4092	STK	1.900	1.788	1.888	USD 201,050	360.798,11	0,72
Lantheus Hold.	US5165441032	STK	11.175	15.325	4.150	USD 69,480	733.354,43	1,47
Lexicon Pharma.	US5288723027	STK	94.800	94.800	-	USD 1,090	97.598,11	0,20
MeiraGTx Hold.	KYG596651029	STK	13.701	6.200	-	USD 4,910	63.538,99	0,13
Merck & Co. (New)	US58933Y1055	STK	5.120	-	2.850	USD 102,950	497.855,02	1,00
Merus	NL0011606264	STK	7.091	3.298	3.000	USD 23,580	157.927,54	0,32
Mirum Pharma.	US6047491013	STK	19.960	5.950	1.013	USD 31,600	595.736,48	1,19
Moderna	US60770K1079	STK	3.020	3.170	150	USD 103,290	294.626,49	0,59
Moonlake Immunotherape utics	KY61559X1045	STK	17.181	42.891	27.339	USD 57,000	924.974,73	1,85
Morphic Hold.	US61775R1059	STK	10.017	10.017	-	USD 22,910	216.755,11	0,43
OmniAb	US68218J1034	STK	33.602	12.900	-	USD 5,190	164.717,24	0,33
Opko Hlth.	US68375N1037	STK	54.737	-	-	USD 1,600	82.719,43	0,17
OrthoPediatrics	US68752L1008	STK	5.500	1.200	1.500	USD 32,000	166.233,77	0,33
Outset Med.	US6901451079	STK	26.150	18.900	950	USD 10,880	268.724,44	0,54
Pfizer	US7170811035	STK	13.900	-	16.000	USD 33,170	435.478,63	0,87
Phathom Pharma.	US71722W1071	STK	5.201	5.201	14.001	USD 10,370	50.941,55	0,10
Pliant Therap.	US7291391057	STK	4.067	4.067	-	USD 17,340	66.608,53	0,13
POINT Biopharma Gl. 'A'	US7305411099	STK	13.699	13.699	-	USD 6,670	86.302,08	0,17
Premier	US74051N1028	STK	18.500	10.900	4.400	USD 21,500	375.678,87	0,75
Privia Hlth.Gr.	US74276R1023	STK	16.200	12.700	4.600	USD 23,000	351.924,44	0,70

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Repare Therap.	US7602731025	STK	18.045	-	3.955	USD 12,080	205.887,70	0,41
Replimune Gr.	US76029N1063	STK	5.866	5.866	-	USD 17,110	94.797,88	0,19
Rezolute New	US76200L3096	STK	22.600	-	-	USD 1,320	28.176,62	0,06
Rocket Pharma.	US77313F1066	STK	11.316	4.600	800	USD 20,490	218.998,67	0,44
Sarepta Therap.	US8036071004	STK	2.920	2.650	1.510	USD 121,220	334.321,04	0,67
Seagen	US81181C1045	STK	2.700	7.250	12.850	USD 212,150	541.020,07	1,08
SpringWorks Therap.	US85205L1070	STK	26.030	5.000	3.600	USD 23,120	568.418,98	1,14
Structure Therap. (Sp.ADRs)	US86366E1064	STK	4.392	4.392	-	USD 50,420	209.156,68	0,42
Stryker	US8636671013	STK	2.850	2.850	-	USD 273,270	735.602,83	1,47
Tactile Sys.Techn.	US87357P1003	STK	11.600	1.200	24.300	USD 14,050	153.936,25	0,31
Tandem Diabetes Care New	US8753722037	STK	14.300	14.300	-	USD 20,770	280.529,87	0,56
Thermo Fisher Scien.	US8835561023	STK	1.600	1.310	460	USD 506,170	764.932,23	1,53
Travere Therap.	US89422G1076	STK	5.900	5.900	-	USD 8,940	49.819,13	0,10
Ultragenyx Pharma.	US90400D1081	STK	8.898	8.898	-	USD 35,650	299.611,52	0,60
UnitedHealth Gr.	US91324P1021	STK	1.750	1.050	600	USD 504,190	833.371,90	1,67
UroGen Pharma	IL0011407140	STK	16.219	16.219	19.814	USD 14,010	214.619,31	0,43
Ventyx Bioscienc.	US92332V1070	STK	5.993	5.993	-	USD 34,730	196.587,38	0,39
Verona Pharma (Spons.ADRs)	US9250501064	STK	9.700	-	2.800	USD 16,300	149.336,48	0,30
Vertex Pharma.	US92532F1003	STK	5.270	6.280	1.010	USD 347,740	1.730.899,46	3,47
Viking Therap.	US92686J1060	STK	17.577	13.700	11.823	USD 11,070	183.780,30	0,37
Viracta Therap.	US92765F1084	STK	20.300	-	-	USD 1,040	19.940,50	0,04
X4 Pharma.	US98420X1037	STK	56.189	25.000	-	USD 1,090	57.847,47	0,12
Xenon Pharma.	CA98420N1050	STK	8.602	5.100	840	USD 34,160	277.538,91	0,56
Xeris Biopharma Hold.	US98422E1038	STK	76.400	-	-	USD 1,860	134.218,65	0,27
Zai Lab (ADRs)	US98887Q1040	STK	14.748	14.748	-	USD 24,310	338.629,40	0,68
ZimVie	US98888T1079	STK	19.500	37.000	17.500	USD 9,410	173.312,87	0,35
Schweizer Franken							2.759.907,91	5,53
Basilea Pharma.	CH0011432447	STK	2.047	-	1.086	CHF 41,000	86.652,21	0,17
Kuros Biosciences Nam.	CH0325814116	STK	88.640	-	52.706	CHF 2,110	193.103,51	0,39
Lonza Gr. Nam.	CH0013841017	STK	1.500	870	300	CHF 425,600	659.129,63	1,32
Novartis Nam.	CH0012005267	STK	13.720	1.800	1.800	CHF 93,870	1.329.715,97	2,66
Roche Hold. G.	CH0012032048	STK	1.900	1.900	800	CHF 250,450	491.306,59	0,98
Dänische Kronen							185.683,79	0,37
Ossur	IS0000000040	STK	48.584	-	79.360	DKK 28,500	185.683,79	0,37
Englische Pfund							2.532.650,80	5,07
Astrazeneca	GB0009895292	STK	11.470	3.250	2.500	GBP 111,020	1.468.064,79	2,94
ConvaTec Gr.	GB00BD3VFW73	STK	139.548	190.000	260.452	GBP 2,178	350.398,36	0,70
GSK	GB00BN7SWP63	STK	20.608	21.000	35.100	GBP 14,920	354.474,71	0,71
Smith & Nephew	GB0009223206	STK	30.500	27.700	37.700	GBP 10,230	359.712,94	0,72
Hongkong Dollar							316.849,47	0,63
Shanghai Pharma.Hold. 'A'	CNE1000012B3	STK	215.000	42.000	184.000	HKD 12,220	316.849,47	0,63
Schwedische Kronen							180.280,81	0,36
Arjo Nam. 'B'	SE0010468116	STK	49.000	23.900	88.900	SEK 42,320	180.280,81	0,36

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Japanische Yen							544.158,10	1,09
CMIC Hold.	JP335900001	STK	15.200	-	5.200	JPY 1.722,000	165.669,20	0,33
Olympus	JP320120007	STK	30.800	40.000	9.200	JPY 1.941,500	378.488,90	0,76
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							763.456,53	1,53
Aktien								
Euro								
Carmat	FR0010907956	STK	5.000	5.000	-	EUR 4,640	23.200,00	0,05
US-Dollar							740.256,53	1,48
AMN Healthc.Serv.	US0017441017	STK	4.820	2.420	1.500	USD 85,180	387.785,22	0,78
Teleflex	US8793691069	STK	1.900	400	600	USD 196,410	352.471,31	0,71
Neuemissionen							0,00	0,00
Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte vorgesehen								
Aktien								
US-Dollar								
OmniAb ' A'(USD15 V.)	US68218J3014	STK	1.602	-	-	USD 0,000	0,00	0,00
OmniAb (USD12,50 V.)	US68218J2024	STK	1.602	-	-	USD 0,000	0,00	0,00
Nicht notierte Wertpapiere							0,00	0,00
Aktien								
US-Dollar								
Adamas Pharma.	US005CVR0142	STK	43.322	-	-	USD	0,00	0,00
Adamas Pharma.	US005CVR0225	STK	43.322	-	-	USD	0,00	0,00
Investmentanteile							634.659,90	1,27
Gruppenfremde Investmentanteile								
Euro								
apo Emerging Hlth.	LU2038869009	ANT	6.510	-	-	EUR 97,490	634.659,90	1,27
Summe Wertpapiervermögen							48.455.386,33	97,06
Derivate							-455.776,16	-0,91
Derivate auf einzelne Wertpapiere								
Wertpapier-Optionsscheine							33.328,74	0,07
Optionsscheine auf Aktien								
EHC B.V. WTS26	NL0015000K28	STK	30.000	-	-	EUR 0,250	7.500,00	0,02
OPTINOSE INC. WTS27	US68404V1180	STK	23.423	23.423	-	USD 0,025	548,98	0,00
X4 PHARMACEUTIC. WTS27	US98420X1375	STK	25.000	25.000	-	USD 1,071	25.279,76	0,05
Devisen-Derivate								
Währungs-Terminkontrakte							-489.104,90	-0,98

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
FX-FUTURE EUR/CHF 12/23	CME	STK	1.875.000			CHF	23.230,60	0,05
FX-FUTURE EUR/GBP 12/23	CME	STK	2.250.000			GBP	19.714,09	0,04
FX-FUTURE EUR/USD 12/23	CME	STK	35.125.000			USD	-532.049,59	-1,07
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							1.517.820,71	3,04
Bankguthaben							1.517.820,71	3,04
EUR-Guthaben bei:								
Verwahrstelle								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	393.978,64			% 100,000	393.978,64	0,79
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		DKK	73,22			% 100,000	9,82	0,00
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		DKK	488.718,28			% 100,000	65.538,19	0,13
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		SEK	395.770,12			% 100,000	34.407,31	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR- Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		CAD	3.050,86			% 100,000	2.131,38	0,00
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		CHF	92.751,96			% 100,000	95.763,73	0,19
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		GBP	3.354,14			% 100,000	3.866,89	0,01
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		GBP	539.904,20			% 100,000	622.439,70	1,25
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	71.925,17			% 100,000	67.934,04	0,14
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	245.366,38			% 100,000	231.751,01	0,46
Sonstige Vermögensgegenstände							760.744,77	1,52
Dividendenansprüche		EUR	17.386,38				17.386,38	0,03
Forderungen aus schwebenden Geschäften		EUR	254.038,87				254.038,87	0,51
Forderungen aus FX-Spot-Geschäften		EUR	214,62				214,62	0,00
Geleistete Variation Margin		EUR	489.104,90				489.104,90	0,98

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Kurzfristige Verbindlichkeiten							-188.871,48	-0,38
EUR - Kredite								
Deutsche Apotheker- und Ärztbank eG		EUR	-188.871,48			100,000	-188.871,48	-0,38
Sonstige Verbindlichkeiten							-165.950,57	-0,33
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-135.588,76				-135.588,76	-0,27
Kostenabgrenzungen		EUR	-30.361,81				-30.361,81	-0,06
Fondsvermögen					EUR		49.923.353,60	100,00^{*)}
Anteilwert					EUR		16.877,40	
Umlaufende Anteile					STK		2.958,00	

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.09.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.09.2023

Canadische Dollar	(CAD)	1,43140 = 1 (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,96855 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,45700 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,86740 = 1 (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,29195 = 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	157,99195 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,50250 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,05875 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

CME

Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzugang zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
Bayer Nam.	DE000BAY0017	STK	1.000	14.310
Drägerwerk Vorz.	DE0005550636	STK	-	8.000
Galapagos	BE0003818359	STK	2.160	7.660
Inventiva (Prom.)	FR0013233012	STK	4.500	9.252
Merck	DE0006599905	STK	1.880	4.610
MorphoSys	DE0006632003	STK	-	7.670
Siemens Healthineers	DE000SHL1006	STK	9.000	19.000
US-Dollar				
Aadi Bioscienc.	US00032Q1040	STK	-	7.500
ACELYRIN	US00445A1007	STK	8.151	8.151
ADC Therap. Nam. 'C'	CH0499880968	STK	-	10.596
Aeglea Biotherap.	US00773J1034	STK	-	91.375
ALX Oncology Hold.	US00166B1052	STK	-	6.127
Anaptysbio	US0327241065	STK	-	8.872
Annexon	US03589W1027	STK	-	15.000
ARS Pharma.	US82835W1080	STK	36.956	36.956
Astria Therap.	US04635X1028	STK	-	6.594
atai Life Scien. Nam.	NL0015000DX5	STK	-	22.800
AtriCure	US04963C2098	STK	7.959	12.165
AxoGen	US05463X1063	STK	-	18.461
BioLife Sol.	US09062W2044	STK	-	23.200
Bioline RX (Spons.ADRs)	US09071M2052	STK	-	28.133
Biomarin Pharma.	US09061G1013	STK	1.300	4.480
Bionomics (Unspens.ADRs)	US09063M2052	STK	-	5.263
Bristol-Myers	US1101221083	STK	-	11.550
Cara Therap.	US1407551092	STK	-	10.300
Catalent	US1488061029	STK	8.800	8.800
Centene	US15135B1017	STK	-	7.000
Cerus	US1570851014	STK	-	33.715
Chinook Therap.	US16961L1061	STK	6.002	6.002
Codexis	US1920051067	STK	-	44.450
CRISPR Therap. Nam.	CH0334081137	STK	-	1.520
CTI BioPharma	US12648L6011	STK	2.700	58.127
Cullinan Oncology	US2300311063	STK	-	15.900
Cytomx Therap.	US23284F1057	STK	-	51.830
Dentsply Sirona	US24906P1093	STK	-	15.500
DexCom	US2521311074	STK	4.700	10.100
Durect	US2666055007	STK	-	8.497

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Edgewise Therap.	US28036F1057	STK	-	17.500
Edwards Lifescien.	US28176E1082	STK	11.500	11.500
Eiger BioPharma.	US28249U1051	STK	12.000	19.684
Eledon Pharma.	US28617K1016	STK	-	11.000
Enanta Pharma.	US29251M1062	STK	-	1.760
Esperion Therap.(New)	US29664W1053	STK	-	21.750
Evolus	US30052C1071	STK	-	61.217
EYENOVIA	US30234E1047	STK	-	17.600
Fate Therap.	US31189P1021	STK	-	4.100
Fortrea Hold.	US34965K1079	STK	-	1.900
Fortress Biotech	US34960Q1094	STK	-	54.000
GlycoMimetics	US38000Q1022	STK	-	51.899
Heron Therap.	US4277461020	STK	-	34.794
ICU Medical	US44930G1076	STK	500	3.400
Immutep (Spons.ADRs II)	US45257L1089	STK	-	17.100
Instil Bio	US45783C1018	STK	14.000	25.123
Intra-Cellular Therap.	US46116X1019	STK	-	3.000
iovance Biotherap.	US4622601007	STK	10.900	29.310
Ironwood Pharma. 'A'	US46333X1081	STK	-	42.970
IVERIC Bio	US46583P1021	STK	4.650	9.650
Kiniksa Pharma. 'A'	BMG5269C1010	STK	-	25.417
Kura Oncology	US50127T1097	STK	2.200	13.500
Legend Biotech (Spons.ADRs)	US52490G1022	STK	3.400	3.400
Ligand Pharma. new	US53220K5048	STK	-	4.225
Longboard Pharma.	US54300N1037	STK	-	16.182
Lyra Therap.	US55234L1052	STK	-	17.041
Marinus Pharma.	US56854Q2003	STK	7.500	21.000
Medtronic	IE00BTN1Y115	STK	11.900	11.900
MEI Pharma	US55279B2025	STK	-	90.164
Mereo Biopharma Gr. (Sp.ADRs)	US5894921072	STK	-	49.459
Mersana Therap.	US59045L1061	STK	-	15.200
Mirati Therap.	US60468T1051	STK	1.600	3.250
Myovant Scien.	BMG637AM1024	STK	-	23.072
Neurocrine Bioscien.	US64125C1099	STK	-	7.284
Neuronetics	US64131A1051	STK	-	99.095
Nkarta	US65487U1088	STK	-	8.500
Nuvasive	US6707041058	STK	5.600	2.000
Oncternal Therap.	US68236P1075	STK	-	60.000
Optinose	US68404V1008	STK	23.423	118.768
Organon&Co.	US68622V1061	STK	4.200	13.895
Pardes Bioscien. 'A'	US69945Q1058	STK	-	28.900
Pieris Pharma.	US7207951036	STK	-	38.689
Protagonist Therap.	US74366E1029	STK	-	6.100

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Protalix BioTherap.	US74365A3095	STK	-	30.340
Protara Therap.	US74365U1079	STK	-	7.535
Prothena	IE00B91XRN20	STK	-	3.361
QuidelOrtho	US2197981051	STK	-	4.500
Rain Oncology	US75082Q1058	STK	-	13.168
Reata Pharma.	US75615P1030	STK	5.683	5.683
Relay Therap.	US75943R1023	STK	-	3.100
Revolution Medicines	US76155X1000	STK	858	6.858
Rhythm Pharma.	US76243J1051	STK	5.600	20.440
Scpharma.	US8106481059	STK	-	12.620
Silence Therap. (Spons.ADRs)	US82686Q1013	STK	-	9.100
Tabula Rasa Hc.	US8733791011	STK	-	49.400
Taysha Gene Therap.	US8776191061	STK	28.000	28.000
Teladoc Hlth.	US87918A1051	STK	-	8.100
TransMedics Gr.	US89377M1099	STK	-	6.700
uniQure Nam.	NL0010696654	STK	1.400	8.400
VBI Vaccines	CA91822J1030	STK	-	40.571
Viatrix	US92556V1061	STK	-	33.200
Viridian Therap.	US92790C1045	STK	1.200	8.800
WAVE Life Scien.	SG9999014716	STK	-	20.389
XOMA	US98419J2069	STK	-	14.802
Y-Mabs Therap.	US98424I1095	STK	13.000	31.276
Zimmer Biomet Hold.	US98956P1021	STK	1.200	5.000
Zymeworks	US98985Y1082	STK	5.900	17.700
Canadische Dollar				
BELLUS Hlth.	CA07987C2040	STK	15.205	26.878
Schweizer Franken				
DocMorris Nam.	CH0042615283	STK	-	2.200
Dänische Kronen				
Christian Hansen Hold.	DK0060227585	STK	8.100	8.100
Coloplast Nam. 'B'	DK0060448595	STK	4.250	8.650
GENMAB	DK0010272202	STK	540	1.190
GN Store Nord	DK0010272632	STK	6.000	27.600
H. Lundbeck Nam. 'B'	DK0061804770	STK	25.886	86.096
Novo-Nordisk Nam. 'B'	DK0060534915	STK	3.700	3.700
Englische Pfund				
Haleon	GB00BMX86B70	STK	-	33.000
Hongkong Dollar				
Shandong Weigao Gr.Med.P. 'H'	CNE100000171	STK	82.000	506.000
Shanghai Fosun Pharma[Gr.] 'H'	CNE100001M79	STK	30.000	217.700
Schwedische Kronen				
Calliditas Therap. Nam.	SE0010441584	STK	10.000	10.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Getinge 'B'	SE0000202624	STK	2.800	28.700
Vicore Pharma Hold. Nam.	SE0007577895	STK	21.400	21.400
Real (Brasilien)				
Qualicorp Cons.E Corr.D.Segur.	BRQJALACNOR6	STK	-	360.800
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
Nicox	FR0013018124	STK	-	51.090
US-Dollar				
Elanco Animal Hlth.	US28414H1032	STK	18.800	18.800
Provention Bio	US74374N1028	STK	2.800	13.900
Verastem	US92337C1045	STK	-	69.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
US-Dollar				
Arcus Bioscien.	US03969F1093	STK	-	2.900
Redhill Biopharma (Spons.ADRs)	US7574681034	STK	-	68.359

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	3.286
Basiswerte: (E-MINI S&P HEALTH C.FUT. 09/23)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	3.291
Basiswerte: (STOXX EUR 600 HEALTH C. 150923)		
Währungs-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	128.511
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/CHF 03/23, FX-FUTURE EUR/CHF 06/23, FX-FUTURE EUR/CHF 09/23, FX-FUTURE EUR/GBP 03/23, FX-FUTURE EUR/GBP 06/23, FX-FUTURE EUR/GBP 09/23, FX-FUTURE EUR/USD 03/23, FX-FUTURE EUR/USD 06/23, FX-FUTURE EUR/USD 09/23, FX-FUTURE EUR/USD 12/23)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 2.958,00

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	45.189,33
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	509.445,38
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	95.534,82
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-93.468,19
10. Sonstige Erträge	93.017,98
Summe der Erträge	649.719,32
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3.408,86
2. Verwaltungsvergütung	-353.233,11
3. Verwahrstellenvergütung	-56.983,97
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.848,23
5. Sonstige Aufwendungen	-5.861,68
Summe der Aufwendungen	-431.335,85
III. Ordentlicher Nettoertrag	218.383,47
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	9.488.158,98
2. Realisierte Verluste	-14.868.661,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-5.380.503,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.162.119,53
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.388.554,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	9.129.972,79
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.741.417,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.579.298,30

Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	58.224.487,03
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-10.025.775,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-10.025.775,22
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	145.343,49
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.579.298,30
davon nicht realisierte Gewinne	-2.388.554,96
davon nicht realisierte Verluste	9.129.972,79
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	49.923.353,60

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	30.09.2020	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2023
Vermögen in Tsd. EUR	108.667	116.675	58.224	49.923
Anteilwert in EUR	17.583,70	20.071,35	16.442,95	16.877,40

Verwendungsrechnung
Anteile im Umlauf 2.958,00

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.042.930,43	352,58
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.205.049,96	2.097,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.162.119,53	-1.745,14
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	824.546,96	278,75
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	824.546,96	278,75
III. Gesamtausschüttung	218.383,47	73,83
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	218.383,47	73,83

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 39.511.731,37

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent) 97,06

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent) -0,91

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko	
kleinster potenzieller Risikobetrag	-7,90 %
größter potenzieller Risikobetrag	-10,36 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-9,38 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 1,74

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Health Care Index (TR EUR Unhedged)	100,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	(EUR)	16.877,40
Umlaufende Anteile	(STK)	2.958,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt

verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
apo Emerging Hlth.	1,12000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **155.213,32**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,82 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge

Nachbesserungszahlungen	EUR	87.090,58
-------------------------	-----	-----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-25.973,04
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-327.260,07
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -5.784,67 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 27,6 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sonder-

vermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings

plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zuteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsvergütungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.774.132,00
davon feste Vergütung (EUR)	2.935.132,00
davon variable Vergütung (EUR)	839.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	29,00

Medical Strategy GmbH

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
apo Medical Opportunities Institutionell

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900P98NADWKIMVW10

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Im Rahmen des globalen Stockpicking-Ansatzes wurden Aktien von Unternehmen selektiert, die von Entwicklungen im weltweiten Gesundheitsmarkt profitieren können. Die entsprechenden Unternehmen wurden auf Basis einer intensiven inhaltlichen Analyse selektiert. Dabei investierte der Fonds mindestens 60% des Fondsvermögens direkt in Aktien.

Als Themenfonds (Healthcare) orientierte sich der Fonds thematisch an dem Ziel Nr. 3 (Gesundheit und Wohlergehen) der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN), ohne jedoch verbindlich nachhaltige Investitionen getätigt zu haben.

Aufgrund der Variabilität und Diversifizierung von Anleihen und Aktien im Gesundheitssektor wurde kein Schwerpunkt bzw. keine Strategie zur Beachtung von bestimmten ökologischen und/oder sozialen Merkmalen verfolgt, sondern insgesamt eine gute ESG-Charakteristik des Portfolios angestrebt.

Ökologische (E), soziale (S) Merkmale, sowie die Grundsätze einer verantwortungsvollen Unternehmensführung (G) wurden im Unternehmensauswahlprozess berücksichtigt. Hierbei wurden die Aspekte aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet. Die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien erfolgte neben der Fokussierung auf den Sektor Healthcare durch die Anwendung von Ausschlusskriterien und die Anwendung von ESG Risk Scores für den überwiegenden Teil des Fonds.

Konkrete Umweltziele im Sinne der EU-Taxonomie wurden durch den Fonds nicht verfolgt.

Für den Fonds wurde kein konkreter ESG-Referenzindex festgelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren wurden für den überwiegenden Teil des Fonds verbindlich angewendet.

Um dies sicherzustellen, wurde auf Basis der nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren eine Positivliste von Emittenten erstellt, die den ESG-Anforderungen entsprechen. Der Fonds musste mindestens 51% des Fondsvermögens in Emittenten investieren, die sich auf dieser Liste befanden. Auf Einzeltitelebene hinsichtlich Investitionen in Unternehmen wurden die folgenden Indikatoren verbindlich angewendet:

- Ausschlusskriterien bei Unternehmensinvestitionen wurden auf Basis der definierten Umsatzschwellen in den Bereichen Waffen, Kohle und Tabak sowie schwerwiegender Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien definiert.

- Neben den Ausschlusskriterien wurde eine ESG Risikobewertung anhand des ESG Risk Score von Sustainalytics durchgeführt, die neben der finanziell wesentlichen Umwelt, Sozial- und Governance-Daten auch Risiken, die sich auf die langfristige Wertentwicklung eines Wertpapiers/Portfolios beziehen, berücksichtigt. Auf Einzeltitelebene durfte nur in Titel investiert werden, deren Emittenten mindestens einen Sustainalytics ESG Risiko Score ≤ 30 aufgewiesen haben. Der ESG Risk Score umfasste dabei die absoluten ESG-Risiken eines Emittenten auf Basis zahlreicher Indikatoren. Die Skala des ESG Risk Score reicht von 0 bis 40+ Punkten (Scores). 0 ist dabei die beste Bewertung, über 40 ist das Risiko „schwerwiegend“. Bei einer Bewertung von 20 bis 30 wird das ESG-Risiko als „Medium Risk“ eingestuft, ab einer Bewertung von 30 als „High Risk“.

Zum Geschäftsjahresende waren insgesamt 71,67% des Anlagevolumens in Vermögensgegenstände gemäß der Positivliste investiert. Dies wurde durch den beauftragten externen Anlageberater sowie innerhalb der Anlagegrenzprüfung mittels der beschriebenen Positivliste sichergestellt.

Die anderen 28,33% des Anlagevolumens umfassten bspw. Bankguthaben, Derivate sowie Investments, für die keine hinreichenden ESG-Daten vorhanden waren und/oder für die der beauftragte externe Anlageberater keine eindeutige ESG Beurteilung treffen konnte.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2022 – 30.09.2023

Hauptinvestitionen gemäß diesem Abschnitt sind die 15 Positionen des Fonds mit der aggregiert höchsten Summe der Kurswerte am Fondsvermögen, berechnet an vier hierzu verwendeten Bewertungsstichtagen. Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage der vier Quartalsenden des Berichtszeitraums. Die Angabe erfolgt in Prozent der Summe der Kurswerte am Fondsvermögen über alle vier Bewertungsstichtage.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASTRAZENECA PLC DL-,25 (GB0009895292)	Gesundheitswesen	2,64%	GB
SANOFI SA INHABER EO 2 (FR0000120578)	Gesundheitswesen	2,62%	FR
ELI LILLY (US5324571083)	Gesundheitswesen	2,27%	US
NOVARTIS NAM. SF 0,49 (CH0012005267)	Gesundheitswesen	2,24%	CH
VERTEX PHARMAC. DL-,01 (US92532F1003)	Gesundheitswesen	2,06%	US
UCB S.A. (BE0003739530)	Gesundheitswesen	1,86%	BE
SEAGEN INC. DL-,001 (US81181C1045)	Gesundheitswesen	1,81%	US
ASCENDIS PH.SP.ADR 1 DK 1 (US04351P1012)	Gesundheitswesen	1,78%	DK
ABBOTT LABS (US0028241000)	Gesundheitswesen	1,55%	US
MOONLAKE IMMUNOTHERAPEUT. (KY61559X1045)	Gesundheitswesen	1,52%	KY
UNITEDHEALTH GROUP DL-,01 (US91324P1021)	Gesundheitswesen	1,44%	US
CIGNA GROUP, THE DL 1 (US1255231003)	Gesundheitswesen	1,44%	US
CVS HEALTH CORP. DL-,01 (US1266501006)	Konsumgüter	1,39%	US
JOHNSON + JOHNSON DL 1 (US4781601046)	Gesundheitswesen	1,35%	US
PFIZER INC. DL-,05 (US7170811035)	Gesundheitswesen	1,33%	US



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

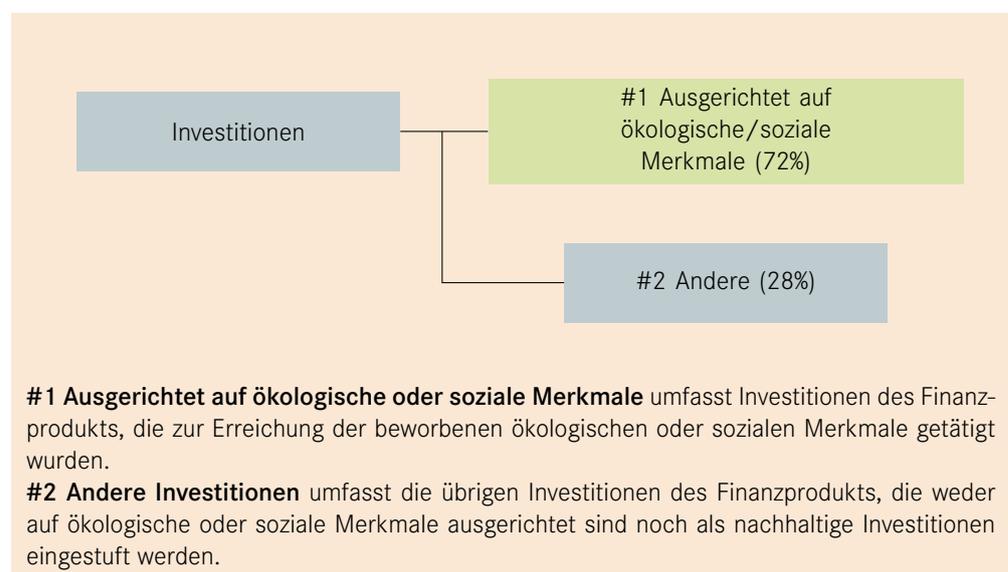
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind gemäß diesem Informationsdokument auch alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen und nicht nur nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung oder Taxonomieverordnung. Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Anteil der Investitionen im Berichtszeitraum in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, betrug 0 %. Zur Ermittlung des Prozentwertes wurden die Gewichte der Instrumente mit NACE-Codes hinsichtlich ihrer Branchenzuordnung zum Geschäftsjahresende verwendet.

Sofern der Fonds zum Berichtsstichtag auch in Zielfonds/ETFs investiert war, gilt jedoch Folgendes: Bei diesen erfolgt keine Durchschau in einzelne Wirtschaftssektoren. Die Zielfonds/ETFs werden in der nachfolgenden Übersicht in der Rubrik „Finanzsektor“ ausgewiesen.

Sektor	Anteil
Gesundheitswesen	90,72%
Banking/Bankwesen	2,90%
Konsumgüter	1,61%
Technologie & Elektronik	1,53%
Finanzsektor	1,29%
Basisindustrie	1,00%
Investitionsgüter	0,78%
Reise & Freizeit	0,14%
Dienstleistungen	0,05%
Sonstiges	-0,03%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Für diesen Fonds nicht einschlägig. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen.

Somit wurde durch den Fonds auch nicht in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

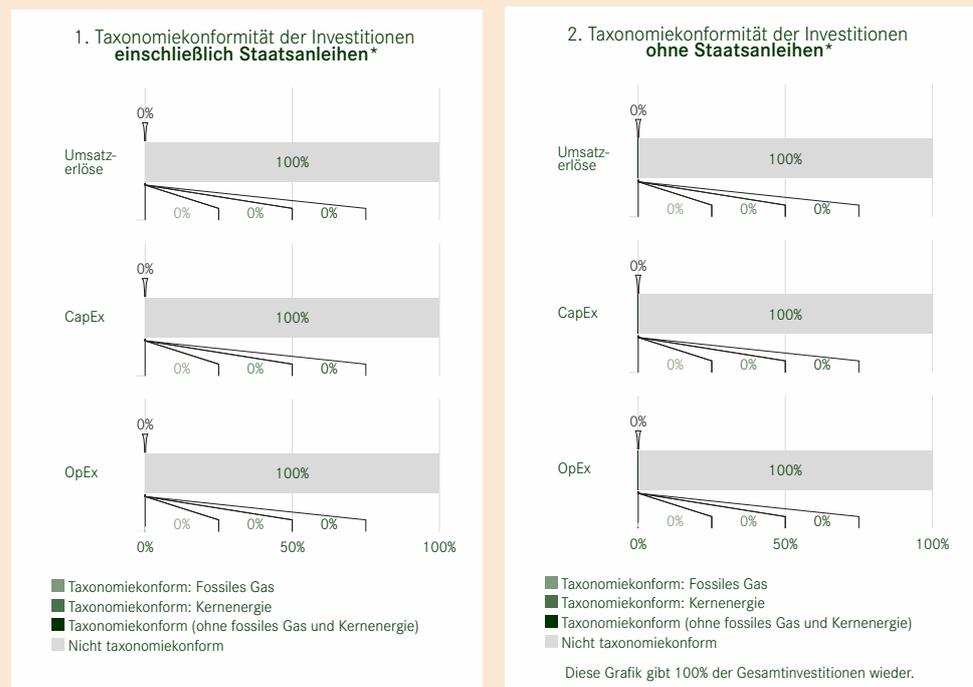
Nein

¹ *Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Gesellschaft lagen noch keine berichteten und belastbaren Daten vor, um ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß den Anforderungen des Artikels 3 der Taxonomie-Verordnung verbindlich bestimmen zu können. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wurde daher zum Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen. Somit konnte auch keine Differenzierung nach Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten vorgenommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „Andere Investitionen“ beinhaltete Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorlagen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung.

Beim Erwerb der entsprechenden Instrumente wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz angewendet. Ein gezielter Anlagezweck wurde für die getätigten Investitionen nicht definiert.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds strebte an, mindestens 51% des Fondsvermögens in Titel zu investieren, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die investierbaren Titel wurden mittels Positivliste erfasst. Dabei wurden folgende Maßnahmen zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen:

- Bei Investitionen in Unternehmen wendete der Fonds Ausschlusskriterien an. Emittenten, die schwerwiegend gegen den UN-Global Compact verstoßen haben, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die umsatzbasierten Themenbereiche Waffen, Kohle und Tabak.
- Zusätzlich zu den Ausschlusskriterien wurde auf Portfolioebene eine Risikosteuerung gemäß dem Sustainability ESG Risk Score umgesetzt. Der ESG Score betrachtete und skalierte die Größenordnung des nicht gemanagten ESG Risikos eines Unternehmens.

Die zugrundeliegende Anlagestrategie diente als Leitlinie für die Investitionsentscheidungen des Fonds, wobei die im Tätigkeitsbericht beschriebenen Kriterienberücksichtigt wurden. Innerhalb des Fonds wurden keine verbindlich nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine konkrete Mitwirkungspolitik war für den Fonds nicht Teil der beschriebenen ökologischen/sozialen Anlagestrategie. Die im Fonds befindlichen Aktien wurden jedoch in die üblichen Prozesse zur Stimmrechtsausübung der HSBC INKA einbezogen.

Düsseldorf, den 29.11.2023
Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo Medical Opportunities Institutionell – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderun-

gen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen

der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV

als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungs-

methoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 15. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

44

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Die Gesellschaft ist berechtigt, die Anteile des apo Medical Opportunities Institutionell in Österreich zu vertreiben.

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1,
A-1100 Wien

E-Mail: foreignfunds0540@erstebank.at

Der Prospekt, die Anlagebedingungen, der letzte Jahresbericht und, wenn anschließend veröffentlicht, Halbjahresbericht sind bei der Kontakt- und Informationsstelle unter obiger Anschrift erhältlich.

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können bei der österreichischen Kontakt- und Informationsstelle eingereicht werden und Zahlungen an die Anteilseigner sowie die Rücknahme von Anteilen können über die österreichische Kontakt- und Informationsstelle durchgeführt werden.

Veröffentlichung des Net Asset Value

Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden täglich in der Tageszeitung „Die Presse“ beziehungsweise über <https://www.inkakag.de/unserekompetenzen/investmentvehikel/publikumsfonds> veröffentlicht und sind auch bei der Gesellschaft unter der E-Mail Adresse „info@inka-kag.de“ erhältlich.

Alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft sowie der Internetseite der Kontakt- und Informationsstelle <http://www.sparkasse.at/erstebank/Privatkunden/Produkte/Veranlagen/Fonds/Anlegerinformationen/Servicestellen> publiziert. Darüber hinaus wird in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für die Republik Österreich auch in „Die Presse“ veröffentlicht.

Steuerlicher Vertreter

KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Porzellangasse 51, 1090 Wien, hat für die Gesellschaft die Funktion des steuerlichen Vertreters in Österreich übernommen.

Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach österreichischem Recht wesentlich von der in diesem Prospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilinhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuern konsultieren.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,00 EUR
Haftend: 59.000.000,00 EUR
(Stand 31.12.2022)

Aufsichtsrat

Guido Hebert
Head of Markets Securities Services HSBC Continental
Europe S.A., Germany

Gina Slotosch-Salamone
Global Chief Operating Officer (COO), Securities Services
HSBC Bank plc, London

Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp
Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der
Eberhard Karls Universität Tübingen

Geschäftsführer

Sabine Sander
Urs Walbrecht
Dr. Thorsten Warmt

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.191.675 TEUR
haftendes Eigenkapital: 2.594.535 TEUR
(Stand 31.12.2022)

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

Medical Strategy GmbH,
Bahnhofstraße 7, 82166 Gräfelfing

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf

ISIN: DE000A117YF1
WKN: A117YF

Fondsverwaltung

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3
40549 Düsseldorf
www.inka-kag.de

Fondsmanager

Medical Strategy GmbH
Bahnhofstraße 7
82166 Gräfelfing

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
40547 Düsseldorf

Vertrieb

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
40547 Düsseldorf
www.apoBank.de